

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 24:

"Also gut. Ed und Reim, Yuki und Tachibana, Kurogane und ich machen uns auf die Suche. Lily, Yuki, würdet ihr dafür sorgen, dass die Schüler auf ihre Zimmer gehen?"

"Aber, Rektor Cross..."

"Glaub mir, Nuriko, so ist es am besten. Ich will mir nicht auch noch um euch Sorgen machen müssen."

"Ich werde mich darum kümmern, dass sie keinen Unsinn anstellen. Lassen sie sich von Yuki und Lily bei der Suche helfen. Und geben sie uns einfach Bescheid, wenn sie ihn gefunden haben."

Kaien schaut Ed einen Moment an, dann nickt er. "In Ordnung."

"Eduard, ich werde nicht tatenlos in meinem Zimmer sitzen, während Xerxes irgendwo dort draußen ist."

"Schon gut, beruhige dich." Ed schaut zur Tür, durch die Kaien und die anderen gerade verschwinden. "Ehrlich gesagt, hatte ich auch nie gedacht, dass du das tun würdest. Deshalb habe ich dem Rektor diesen Vorschlag gemacht. Weil ich nicht die Absicht habe, dich allein draußen rumlaufen zu lassen."

"Ed..."

"Wir auch nicht. Na los, zieh deinen Mantel an und dann los."

"Leo...Fye..." Nuriko dreht sich zu den beiden um. "Danke."

"Oz, sei doch vernünftig. Der Rektor hat gesagt, wir Schüler sollen in unsere Zimmer gehen."

"Ach, jetzt stell dich doch nicht so an, Gil." Oz zieht seine Jacke an. "Es ist doch noch viel zu früh, den Abend jetzt schon zu beenden."

"Ja, genau", stimmt Ren seinem älteren Bruder zu. "Ich denke auch, es könnte ziemlich aufregend werden, das gesamte Schulgelände nach Break nii-san abzusuchen."

"Ich bin aber der Meinung, wir sollten uns da nicht einmischen", erwidert Gil.

"Keinen hier interessiert deine Meinung, Seaweed-Head." Alice verschränkt die Arme vor der Brust. "Die anderen werden sich bestimmt auch nicht daran halten. Warum sollten wir das dann also tun?"

"Ja, das seh ich genauso. Also, worauf warten wir noch?" Oz läuft bereits auf die Tür zu, mit Ren und Alice im Schlepptau.

Gil schaut den dreien nach, seufzt resignierend. "Warum müssen die alle nur immer so unvernünftig sein?"

"Es ist doch nichts unvernünftiges daran, nach einem Freund zu suchen, der verschwunden ist." Sakura steht noch neben ihm. "Komm, bevor wir sie aus den Augen

verlieren."

"Warum sollte er ausgerechnet hier im Pferdestall sein? Er hat sich doch nie viel aus den Tieren gemacht."

"Gerade deshalb könnte er jetzt hier sein", erklärt Kaien. "Weil niemand vermuten würde, ihn da drin zu finden."

"Na schön, wie du meinst." Kurogane öffnet das Tor und schaltet seine Taschenlampe ein.

Die beiden Männer gehen langsam den Mittelgang entlang. In den Boxen rechts und links bewegen sich die Tiere unruhig und schnauben, wegen der nächtlichen Störung.

"Du hast dich wohl geirrt", meint Kurogane, als sie vor der hinteren Wand stehen. "Wir haben überall nachgesehen, er ist nicht hier."

"Nicht überall." Kaien richtet seine Taschenlampe auf den Heuboden, der über ihnen liegt.

"Da oben? Glaubst du, da könnte er stecken?"

Als Kaien zustimmend nickt, dreht Kurogane sich um und geht zurück, bis zu der Kante, wo eigentlich eine Leiter angelehnt ist. Die aber nicht an dem Platz steht, wo sie sein sollte.

"Verdammt." Kurogane richtet den Strahl nach rechts und links, ohne Ergebnis. "Die Leiter ist weg. Und ohne komme ich nicht da rauf."

"Dann holen wir die andere aus dem Schuppen. Komm mit."

Kaien geht zurück zum Tor.

Als sie nach draußen treten, stehen dort Ed, Fye, Leo und Nuriko. Beide Seiten schauen sich überrascht an.

"Was macht ihr denn hier?" Kaien findet als erster die Sprache wieder. "Solltet ihr jetzt nicht in euren Zimmern sein? Ed, du hattest doch gesagt, du würdest dich darum kümmern."

"Das hättest du dir doch denken können, dass sie nicht auf dich hören. Na, wie auch immer, ich hol dann mal die Leiter." Kurogane entfernt sich von der Gruppe.

"Wozu brauchen sie eine Leiter?" Nuriko geht einen Schritt vor. "Haben sie Xerxes gefunden, Rektor Cross?"

"Vielleicht, ich weiß es noch nicht. Wir warten jetzt, bis Kurogane mit der Leiter da ist. Dann werden wir es sehen."

"He, da ist Kurogane." Oz entdeckt den Hausmeister, als er mit der Leiter aus dem Schuppen kommt und zurück in Richtung Stall geht. "Los, lasst uns doch mal sehen, was er wohl vorhat."

Die fünf folgen Kurogane in einigem Abstand. Sie bleiben im Schatten der Bäume stehen, als sie vor dem Stall die anderen stehen sehen. "Du hattest Recht, Alice", flüstert Oz leise. "Leo, Nuriko und Fye hatten die gleiche Idee wie wir. Aber sie sind wohl erwischt worden."

"Nein, das glaube ich nicht", murmelt Gil. "Ed ist bei ihnen. Ich habe gesehen, wie er mit Leo, Fye und Nuriko gesprochen hat. Und so wie ich ihn kenne, hat er sich mit den dreien zusammengeschlossen."

"Oh, schaut mal, sie gehen rein." Sakura lenkt ihre Aufmerksamkeit wieder zum Stall.

"Ich will wissen, was die da drin machen." Oz verlässt seine Deckung hinter dem Baum und läuft zum Stall hinüber. Er schleicht vorsichtig zu der Türöffnung und beugt sich vor, um einen Blick ins Innere zu werfen. Als eine Hand aus der Dunkelheit greift und ihn an der Schulter packt. "Mir ist also tatsächlich jemand nachgeschlichen."

Inzwischen hat Kaien die Leiter an den Heuboden angelehnt und klettert hinauf. Direkt an der Kante findet er die andere Leiter. "Meine Vermutung war also richtig. Du bist hier heraufgeklettert und hast sie hinter dir heraufgezogen." Langsam schwenkt er seine Taschenlampe herum, bis der Lichtstrahl auf einen weißen Haarschopf fällt. "Und da bist du, Xerxes."